Zur Eröffnung 2000 Bücher gespendet

"Bürgerthek" ist die neue Attraktion des Vereins "Nestwerk" in Hagen – Leseprobe zur Eröffnung

HAGEN. "Ich freue mich sehr, dass in den Räumen des Bürgermarktes eine kleine, aber feine Bücherstube eingerichtet werden konnte," sagte Wolfgang Steen bei der Neueröffnung der Hagener "Bürgerthek".

Der Vorsitzende des Vereins "Nestwerk" lobte die gute Zusammenarbeit von Vereinsmitgliedern mit den Inhabern des Bürgermarktes, Andreas und Claudia Klimek, sowie freiwilligen Helfern.

Leseratten können nun in den gemütlich eingerichteten Räumen nicht nur in Ruhe schmökern, sondern die Bücher ab einem Euro auch kaufen. "Sämtliche 2000 Bücher wurden von den Bürgern aus Hagen und Umgebung gespendet. Wir nehmen auch gerne weitere Bücher an", betonte Andreas Klimek.

Das Leseangebot ist gut sor-



Schmökern in dem Büchersortiment der neuen Bürgerthek (von links): Rita Stickelmann, Anneliese Eckert und Ingrid Kurth.

tiert. Biografien, Kochbücher, Kriminalromane, Kinder- und Jugendbücher sowie jede Menge Romane stehen in den Regalen. Ein Großteil wurde vom Schulförderverein Bramstedt kostenlos zur Verfügung gestellt, da die Bücherei der Grundschule aufgelöst wurde.

Für die interessierten Besucher der neuen Bürgerthek gab es sogleich eine Leseprobe. Wolfgang Steen las eine Geschichte aus dem Buch "Warum Lesen glücklich macht". Für Kaffee und Kuchen hatte Claudia Klimek gesorgt.

Die Bürgerthek im Bürgermarkt, Amtsdamm 42, ist während der Geschäftszeiten montags bis freitags von 9 bis 12.30 Uhr und von 14.30 bis 18 Uhr sowie sonnabends von 9 bis 12.30 Uhr geöffnet. (fp)

www.buergermarkt.com